

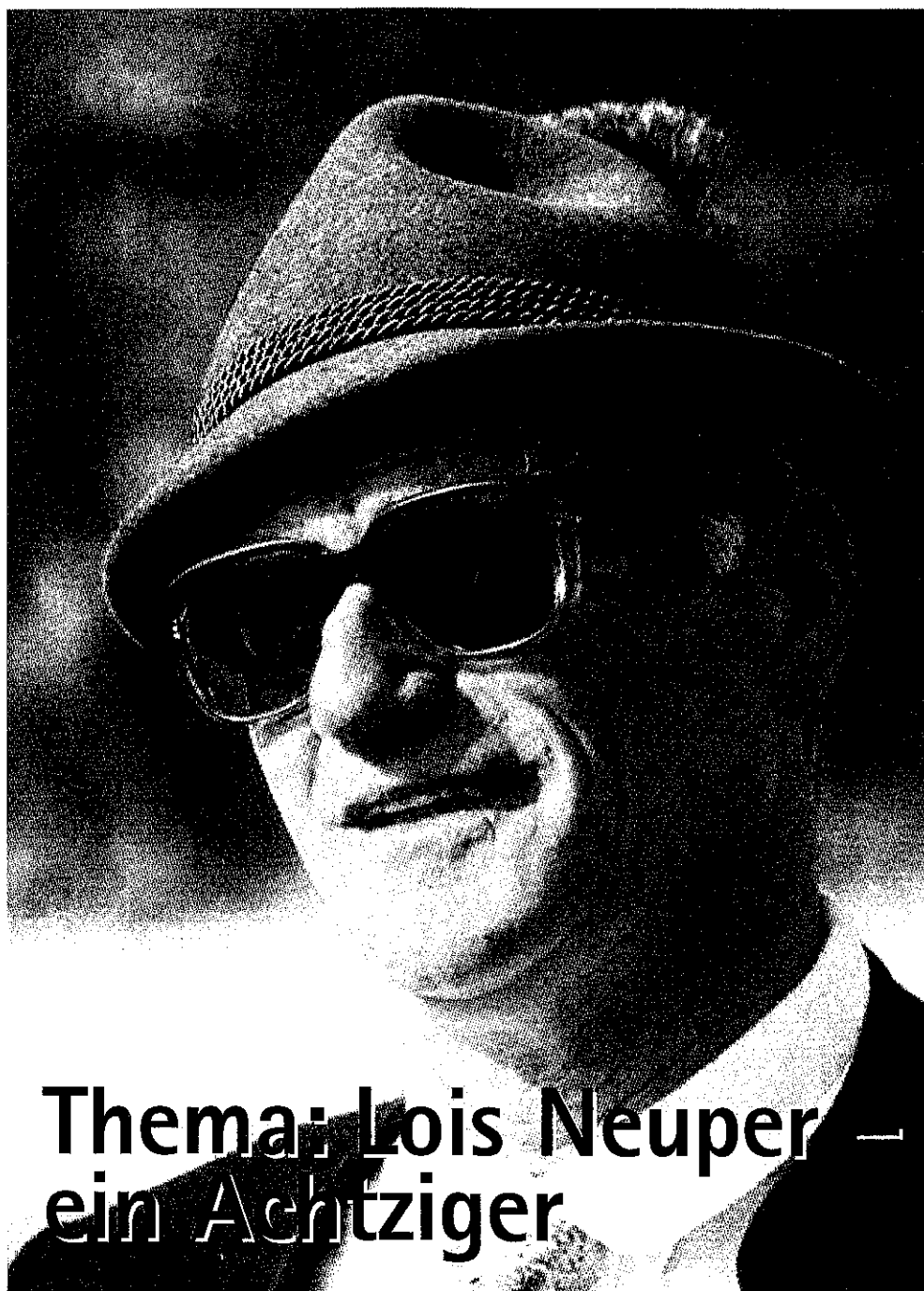
• Vierteltakt

Das Kommunikationsinstrument des Oberösterreichischen Volksliedwerkes

P.B.B. • GZ 02Z031379 S • SPONSORING POST • VERLAGSPOSTAMT 4020 LINZ
ABS.: ÖÖ. VOLKSLIEDWERK, LANDSTRASSE 31/22, A-4020 LINZ



Nr. 3 September 2004
Einzelpreis 3,-- €



Thema: Lois Neuper – ein Achtziger

Auftakt

Vorwort
Kontaktadressen
Impressum

1

Thema

Die eigene und die Stimme der anderen.
Lois Neuper. Ein Leben für die Volksmusik.
Der Gaiserer Viergesang.
Prominente Stimmen zu Lois Neuper.

2

Menschen

Rainbacher Dreigesang und
Kiahüwi-Geigenmusi.

3

Schatzkammer

Josef Fechter – ein komponierender
Schulmeister des vorigen
Jahrhunderts.

4

Aufgeklappt

Buch: spott & hohn.
Das Flügelhorn. Oesterr. Musiklexikon.
CD: In oaner Dur. Die Tanzgeiger 2.
Siegmond von Seckendorff – Lieder.

5

Übern Zaun gschaut

hundsbuam miserablige – was ist
Volksmusik?
Benedict Randhartinger und die
Tanzkultur im Biedermeier.

6

Resonanzen

10. Landlerseminar
auf Schloss Weinberg.

7

Unvorhergesehenes

Sammeln, bewahren, forschen,
pflegen (7) – Volksmusiksammlung
und -forschung in Oberösterreich.

9

Notiert

's Lärabrett.
Wunderbar.
Singt, singt dem Herren.
Gradtaktiger Landler.

11

Kalendarium

Veranstaltungen und Seminare-
Übersicht.

12

runge und nicht selten ging Lois Neuper zu den ganz alten Leuten, den pensionierten Holzknechten und Bergarbeitern, hörte sich ihre Weisen an, sang selbst mit ihnen, merkte sich die Lieder und Jodler, um sie dann gemeinsam mit seinen drei Mitsängern zu neuem Leben zu erwecken. Unvergessen ist mir der wunderschöne aber schwierige „Küähmelcher“, von dem wohl eine der schönsten Aufnahmen im ORF-Landesstudio Oberösterreich vorhanden ist.

Während die Jodler, im Salzkammergut übrigens „Ludler“ genannt, stets unbegleitet gesungen wurden und dabei jede der Drei- und Vierklänge-Harmonien ausgekostet wurde, waren die Lieder meist instrumental begleitet. Sehr oft war es Werner Schilcher, der mit seiner Zither die passende Begleitung improvisierte. Dann ist der „Toifl Fritz“ zu nennen. Dieser war nicht nur ein vortrefflicher Sänger, der seine Stimme bis in hohe Sopranlagen führen konnte, sondern auch ein virtuoser Harmonika- oder Zugspieler, wie die diatonische Knopfharmika im Salzkammergut benannt wird. Lois Neuper wiederum begleitete gekonnt mit der Gitarre. Die vier Stimmen, die sich bei Jodlern oftmals kreuzten, verteilten sich von der Tenorlage bis zum tiefen Bass so: Hillbrand Fritz, Lois Neuper, Sepp und Willi Winterauer.



Goiserer Viergesang 1994. V.l.: Neuper Klaus, Winterauer Sepp, Winterbauer Willi, Neuper Lois.

1993 verließ der „Toifl Fritz“ den Viergesang, an seine Stelle trat Klaus Neuper, der Sohn von Lois Neuper, von Beruf Hauptschullehrer in Bad Goisern, der – wie sein Vater auch – im inneren Salzkammergut volksmusikalische Akzente setzte, nicht nur durch sein „Zugspiel“, sondern auch durch neue Impulse bei jungen Gruppen, wie etwa der Goiserer Klarinettenmusik oder dem Hochanger Dreigesang.

Nun hat sich der Goiserer Viergesang aus der Öffentlichkeit zurückgezogen, seine Stimmen sind aber auf den Tonträgern nach wie vor zu hören und werden auch weiterhin die Hörer erfreuen.

Derzeit erhältliche Tonträger:

25 Jahre Goiserer Viergesang; Bschoad 46-301.
Wias uns g'freit; Bschoad 46-306.
Als aus oan Pfandl; Bschoad 46-309.
Volksweisen aus dem Salzkammergut 1+2; Bschoad 46-310, 46-312.
Unsterbliche Musikanten: Lois Neuper; Bschoad 46-313.
Auf Weihnachten zua; ATP CD 362 (Adler-Verlag, Heribert Raich, Bad Aussee)

Erhältlich im Fachhandel auf Bestellung, im Oö. Heimatwerk sowie direkt beim Goiserer Viergesang: Klaus Neuper, 8983 Bad Mitterndorf 182, Tel. + Fax 03623.3541. Oder direkt beim Musik-Verlag Evelyn Sperka, 1150 Wien, Gebrüder-Lang-Gasse 11, E-Mail: sperka.evelyn@aon.at

Prominente Stimmen zu Lois Neuper

Lois Neuper ist für viele untrennbar mit Volksmusik und Volkskultur verbunden. Einige Persönlichkeiten haben für uns das wiedergegeben, was er für sie bedeutet. Hier Auszüge daraus:

Lois Neuper ist nicht nur in Oberösterreich eine der herausragendsten Gestalten der musikalischen Volkskultur. Seine unverwechselbare Interpretation heimischer Lieder und Musikstücke ließen ihn zum Vorbild ganzer Musikantengenerationen werden. Er prägte die Volksmusik des Salzkammergutes auf seine eigene, besondere Weise und wurde so zum Traditionsträger einer ganzen Landschaft.

Dr. Josef Pühringer, Landeshauptmann von Oberösterreich

Lois Neuper ist gelebte Heimat. Ich habe größte Hochachtung vor diesem Menschen!

Hans Samhaber, Präsident des Oö. Forum Volkskultur

Lois Neuper hat es für mich verstanden, gleichzeitig Gewährsperson in der Tradition seiner Familie und der Goiserer „Szene“, als auch erfolgreicher Pfleger zu sein.

Volker Derschmidt, Volkstanzlegende

Lois Neuper ist in vieler Hinsicht für unser Volksliedwerk unverzichtbar, er ist musikalisch grenzenlos. Für mich stehen seine Initialen LN für Lied und Natur aber auch für Leben und Nächstenliebe. Seine begeisterte Art bewegt alle Sinne und Generationen. Er ist unser Fahnenführer und Vorbild.

Elisabeth Freundlinger, Präsidentin Oö. Volksliedwerk

Für mich ist Lois Neuper die Person, die mir menschlich und musikalisch den eigentlichen Zugang zur Volksmusik ermöglicht hat.

Franz Meingaßner, Auhäusl-Musi

Lois Neuper versteht es, junge Menschen für die Volksmusik und den Jodler zu begeistern. Schon als 13-jährige faszinierte mich sein freies Singen im Goiserer Männergesangsverein.

Sabine Einböck, Oö. Heimatwerk

Wenn ich an Lois Neuper denke, sehe ich seine zwei Seiten: Seine offizielle Goiserer Seite, die seine Verdienste für die Gemeinde widerspiegelt, sei es als Oberschulrat, Konsulent der Landesregierung, als Ehrenbürger, Ehrenring- oder Kulturspedlträger und seine private Seite. Diese zeigt ihn als gemüthlichen Sänger und leutseligen Musikanten, dessen Neujahrs-Singen mir unvergesslich bleiben!

Wilfried Kefer, Kulturreferent der Gemeinde Bad Goisern